



Oldenburg & Co. Verlag * Berlin SW. 48 Wilhelmstr. 9

Jeder Band geheftet M. 4.50 Ladenpreis
" " gebunden " 6.50 "



Paul Grabein Irrrende Seelen

22. Auflage

Ein ergreifendes Seelengemälde: Zwei Herzen, die heiße Liebe zueinander hinzieht und die sich dennoch kein Glück geben können. Von besonderem Reiz ist das daneben behandelte Motiv von den so grundverschiedenen Umwelten dieser Liebenden, welche Klust allein schon den Keim des Unglücks in sich birgt. Die Offizierstochter geht aus ihrem bevorzugten vornehmen, aber engen Kreise heraus und folgt als Gattin dem Schauspieler, der zwar genial, ein verwöhnter Liebling des Publikums ist, sich aber durch Unbeherrschtheit um seine glänzende Stellung bringt und ans Varieté, in eine Bohémienexistenz verschlagen wird. In dieser Entwicklung der Dinge und der damit verknüpften inneren Entfremdung geht das stolze, vornehm denkende Soldatenkind zugrunde, nachdem sie auf ihrem verlorenen Posten ausgeharrt, bis ein erlösender Tod sie abrufft.



Robert Fuchs-Liska Der Zoppeltrah

6. Auflage

Die „Blätter für Bücherfreunde“: „Zurück in die Zeiten nach dem Kriege 1870/71 weist der Zoppeltrah, in dem uns ein Buch gegeben wird, das wundervoll in allem, ganz besonders in seinen Kleinmalereien ist... Eine Inhaltsangabe des schönen Werks würde allen, die es noch nicht kennen, die tiefste Freude an dem Buche schmälern. Fuchs-Liska hat hier nicht nur für die Saunusfreunde etwas ganz Liebes und Schönes geschaffen, für alle Lesefreunde im deutschen Vaterland ist hier ein seltener Edelstein gefunden.“



Dora Duncker Die Frau mit den Hyazinthen

8. Auflage

Mit Recht verdient Dora Duncker ihre Stellung in der ersten Reihe der besten Erzähler unserer Zeit; mit besonderer Freude und Erwartung nimmt man deshalb eine neue Arbeit ihrer Feder in die Hand und — wird nicht getäuscht! Das Milieu, das sie schildert, ist außerordentlich lebenswahr, ihre Gestalten atmen förmlich, so lebendig stehen sie vor einem, alle Regungen der menschlichen Seele erlebt man innerlich mit! Fesselnde Handlung, dichterische Gestaltungskraft und flüssiger Stil sind die besten Eigenschaften des neuen Buches.



Robert Fuchs-Liska Härmlein von Reisenberg

6. Auflage

Mit dem „Härmlein von Reisenberg“ hat Fuchs-Liska die Heimatkunst um ein kostbares Stück bereichert. Dem walddurchrauschten Saunus ist in dem Dichter ein beredter Herold seiner eigentümlichen Schönheiten entstanden. In einen bunten Teppich grüner Waldberge und Waldschluchten, blumenstandener Matten und Täler, stiller Dörfer und hochragender Burgen webt der Dichter jene Begebenheiten des Mittelalters hinein, aus denen sich am offenkundigsten der Charakter dieser Zeit dartut. Die Handlung ist gut erfunden, bewegt und spannend. Noch höher ist aber die Naturschilderung zu schätzen, aus der die Liebe des Dichters zu seiner Heimat spricht.
(Sächsische Staatszeitung.)